

**DIE LINKE Fraktion** Zollernstraße 16 52070 Aachen

**Fraktion DIE LINKE im StädteRegionstag**  
Zollernstraße 16  
52070 Aachen

Tel.: 0241 5198 3305  
FAX: 0241 5198 2398

E-Mail: [dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de](mailto:dielinke-fraktion@staedteregion-aachen.de)  
[www.dielinke-staedteregionstag.de](http://www.dielinke-staedteregionstag.de)

Büro: Zimmer E 180

Aachen, den 19. Mai 2014

### **Städteregionsrat drückt sich vor einer Position zum Freihandelsabkommen**

Anfang Februar fragte die Fraktion DIE LINKE den Städteregionsrat Helmut Etschenberg nach einer Einschätzung zum geplanten Freihandelsabkommen TTIP zwischen der EU und den USA. Dabei erkundigte sich die DIE LINKE auch danach, ob sich die Städteregion dazu positionieren würde, z.B. als Mitglied des Landkreistags. Nach einer zwischenzeitlichen Erinnerung erhielt die Fraktion letzte Woche (!) eine Antwort, die in ihrer Oberflächlichkeit neue Maßstäbe setzt.

Die Städteregion mit ihrem obersten Vertreter Herrn Etschenberg sieht sich als nicht zuständig an und verlegt eine Positionierung auf einen Zeitpunkt nach Abschluss des Freihandelsabkommens. „Hat man sich in der Zollernstraße tatsächlich noch nie mit dem Abkommen und seinen möglicherweise drastischen Auswirkungen insbesondere auf die kommunale Daseinsvorsorge beschäftigt?“ wundert sich der Fraktionsvorsitzende Harald Siepmann. Dabei geht es beim TTIP im Kern um die weitreichende Entmachtung gewählter Parlamente und der Zivilgesellschaft.

„Eine Umsetzung der bisher bekannt gewordenen Details des TTIP hätte z.B. auf die Wasserversorgung und den Gewässerschutz gravierende Auswirkungen. Darauf hat u.a. der Verband kommunaler Unternehmen schon vor längerer Zeit hingewiesen“, fügt Marika Jungblut an.

Für Uwe F. Lühr kommt hinzu, dass die Verhandlungen mit 600 Wirtschaftslobbyisten zwischen EU und USA hinter verschlossener Tür stattfinden. „Dies dürfte auch Herr Etschenberg mitbekommen haben. Es ist vom obersten Beamten der Städteregion zu erwarten, dass er sich zu diesem Demokratiedefizit äußert und nicht wegduckt.“

Für die LINKE steht fest: Europa braucht kein TTIP und auch kein Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen (TiSA).

Harald Siepmann  
Fraktionsvorsitzender

Marika Jungblut  
stellv. Fraktionsvorsitzende

Uwe F. Lühr  
Finanzen